

## Niederschrift

über die 20. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Südermarsch am 11. Juni 2012 in Gastwirtschaft Voßkuhle in der Südermarsch.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:25 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeister Karl-Jochen Maas
2. Gemeindevertreter Knut Flatterich
3. Gemeindevertreter Jörg Hars
4. Gemeindevertreter Hans-Peter Martens
5. Gemeindevertreter Hans Röh
6. Gemeindevertreter Ulf Schröder

### Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Dieter Petersen

### Außerdem sind anwesend:

Udo Ketels, Amt Nordsee-Treene

Christina Jasiak, Schriftführerin

4 Zuhörer

### Tagesordnung

1. Beschluss über die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der Niederschrift über die 19. Sitzung am 12.3.2012
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Fortschreibung des Regionalplanes V wegen Windeignungsflächen - Stellungnahme zur 2. Anhörung
7. Wegeangelegenheiten

### Nicht öffentlich

8. Grundstücksangelegenheiten

Stellv. Bürgermeister Hans Röh eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Südermarsch. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Schriftführerin, Udo Ketels und die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Er entschuldigt den Bürgermeister Maas und erklärt, dass er sich auf Grund einer Veranstaltung verspätet. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Gemeindevertretung Südermarsch ist beschlussfähig.

### 1. **Beschluss über die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011**

Udo Ketels stellt die Umstellung auf Doppik vor und erläutert anhand der Unterlagen die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011. Ulf Schröder und Knut Flatterich (Rechnungsprüfungsausschuss) prüfen die Eröffnungsbilanz. Nach der Unterschriftsleistung des Rechnungsprüfungsausschusses, beschließt die Gemeinde Südermarsch die Eröffnungsbilanz einstimmig.

### 2. **Einwohnerfragestunde**

Bürgermeister Maas entschuldigt sich für die Verspätung und berichtet, dass er bei einer interessanten Veranstaltung, die etwas länger dauerte und der Grund für die Verspätung ist, war.

Ein Bürger erkundigt sich über das **Flurbereinigungsverfahren**. Bürgermeister Maas berichtet, dass ein Termin für den 20.6.2012 um 9:00 Uhr vorgesehen ist. Der Termin soll jedoch noch nicht öffentlich sein. Der öffentliche Termin wird wahrscheinlich in der nichtöffentlichen Sitzung festgelegt.

Ein Bürger erkundigt sich über die **380-KV-Leitung**. Bürgermeister Maas berichtet, dass die 380 KV- Leitung am besten wäre und, dass ein Erdkabel nicht in Frage kommt. Die gesamte Strecke soll aus Masten gebaut werden, es liegen bereits mehrere Varianten vor. Der Bau ist für das Jahr 2018 geplant.

Ein Bürger fragt nach, **wie viel ha die Gemeinde Südermarsch an Land besitzt und wie viel Fläche davon landwirtschaftlich nutzbar** ist. Bürgermeister Mass antwortet, dass einige verpachtete Flächen vorhanden sind, jedoch ist die Gesamtfläche schwer zu benennen.

### 3. Feststellung der Niederschrift über die 19. Sitzung am 12.3.2012

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

### 4. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Mass berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Am 11.6.2012 nahm Bürgermeister Maas an der Veranstaltung der Stadtwerken „**Energieoffensive**“ teil.
- Es liegt eine Einladung der Gemeinde Simonsberg zum **Koogsjubiläum - 75 Jahre Finkhaushalligkoog und 150 Jahre Simonsberger Koog** - am 14/15.7.2012 vor. Bürgermeister Maas fragt die Gemeindevertreter, wer an dem Festessen teilnehmen möchte. Folgende Personen werden angemeldet: Bürgermeister Maas, Hans Röh und Ulf Schröder.
- ...\* und ...\* haben **goldene Hochzeit**.
- Bei der **Verlegung des Bürgerbreitbandnetzes** schlägt Bürgermeister Maas vor, die Rohre auch gleich zu verlegen.
- Bürgermeister Maas erkundigt sich, ob die **Fensterangebote** für **Am Lagedeich** bereits eingeholt wurden. Knut Flatterich berichtet, dass ihm zwei Angebote bereits vorliegen. Die Auftragsvergabe soll in der nächsten Sitzung beschlossen werden.
- ...\* hat **80-ten Geburtstag**.
- Bürgermeister Maas berichtet, dass er eine Karte aus dem Jahre 1995 von der Dorfentwicklung gefunden hat, die das Biotopverbundsystem betrifft und die Aussagen für den **Regionalplan** widerlegt.

### 5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Ulf Schröder berichtet, dass aus dem Speicher **Bärenklau** auf das Grundstück einer Familie rüber wächst. Die Familie hat bereits einen Mittel dagegen besorgt und möchte schnellstmöglich etwas dagegen unternehmen, da sie befürchten, dass die Kinder damit in Berührung kommen könnten. Bürgermeister Maas erklärt, dass ...\* als Landeigentümer zuständig ist und empfiehlt einen Antrag für das Bekämpfen zu stellen.

Hans Röh berichtet, dass einige **Bänke und Schilder** im **Margarethenkoogweg** durch Knut Flatterich repariert wurden. ...\* malt die Schilder und die Bänke in 2012. Im **Osterweg** ist eine Bank durchgebrochen.

---

\* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

## 6. Fortschreibung des Regionalplanes V wegen Windeignungsflächen - Stellungnahme zur 2. Anhörung

Bürgermeister Maas zeigt anhand einer Karte die Testfeldfläche und erklärt, dass größere Abstände zwischen den Testwindmühlen eingehalten werden müssen, damit die Windmühlen vermessen werden können. Weiterhin weist er daraufhin, dass die Testfeldfläche als Gesamtfläche und nicht als zwei geteilte Fläche anzusehen ist. Ein Vogelgutachten wurde bereits erstellt und die ersten Fundamente sind für den Februar/März 2013 geplant.

Ein Bürger erkundigt sich über die Lage des Testfeldes. Bürgermeister antwortet, dass das westlich der B 5, angrenzend an den anderen Windpark, sein wird.

Eine Bürgerin erkundigt sich, ob es zu einem Bürgerwindpark kommen wird. Bürgermeister Maas beantwortet die Frage mit „nein“. Es sollen reine Testanlagen werden.

Eine Bürgerin erkundigt sich über die Finanzierung der Testanlagen. Bürgermeister Maas erklärt, dass die Finanzierung die Herstellerfirmen übernehmen werden und die Windmühlen im Eigentum der jeweiligen Herstellerfirmen bleiben. Weiterhin erläutert Bürgermeister Maas die Vorteile des Testfeldes.

Bürgermeister Maas schlägt vor, Stellung zu der Fortschreibung des Regionalplanes, anhand der Karte aus dem Jahre 1995 von der Dorfentwicklung, zu nehmen.

Die Gemeindevertretung ist einstimmig dafür.

Auf Wunsch eines Bürgers wird die Fläche des Testfeldes anhand einer größeren Karte erläutert.

Eine Bürgerin erkundigt sich, warum es kein Bürgerwindpark wird. Bürgermeister Maas erklärt, dass kein Bürgerwindpark gegründet werden darf. Entweder Testfeld oder gar nichts.

Ein Bürger erkundigt sich über die Anzahl der Herstellerfirmen, die die Windmühlen aufstellen sollen. Bürgermeister Maas teilt mit, dass, wenn es geht, zehn verschiedene Herstellerfirmen die Windanlagen aufstellen sollen. Das Ziel ist die intelligente Einspeisung, d.h. konstante Einspeisung, zu erreichen.

## 7. Wegeangelegenheiten

Bürgermeister Maas berichtet, dass Ulf Schröder und Hans Röh **diverse Wege mit Grand aufgefüllt** haben.

Die **Wegeschau** fand am 6.3.2012 statt. Ein Unternehmen hat Kosten in Höhe von 34.174,06 € für die Beseitigung der Löcher und für Splittarbeiten errechnet. Im **Kuhfennweg** hat ein Subunternehmen mit der Behebung der Schäden angefangen.

Bürgermeister Maas berichtet, dass im **Westerweg** das **Anschweißen des Brückengeländers** nicht möglich ist. Er schlägt vor, Leitplanken zu verwenden. Ein Zuhörer berichtet, dass er noch ca. 16 runde Leitplanken hat. Die Gemeindevertretung stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

Der **Grüne Weg** wurde mit Grand aufgefüllt. Bürgermeister Maas weist darauf hin, dass dort im Teer Längs-Risse sind und die Angelegenheit Nachfrage erfordert.

Bürgermeister Maas erzählt, dass zwischen Husum und Lagedeich früher ein **Ausgangsschild** „Husum“ stand. Die Stadt Husum soll mit der Bitte um erneute Aufstellung dieses Schildes angeschrieben werden.

Jörg Hars hebt die neu erstellten **Hinweisschilder für Leinenzwang** positiv hervor.

Die Öffentlichkeit wird einstimmig ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

**Nicht öffentlich**

**8. Grundstücksangelegenheiten**

...

**Bürgermeister Maas stellt die Öffentlichkeit wieder her. Zuhörer sind nicht anwesend.**

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Bürgermeister Maas für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

---

Bürgermeister

Schriftführerin